

	<p>Objekt: Rothirschgeweih, ungerader 24-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf, weltstärkstes Geweih</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000104</p>
--	---

Beschreibung

Rothirschgeweih, ungerader 24-Ender, auf geschnitzten Hirschkopf, weltstärkstes Geweih
71 Rothirschgeweihe ergeben eine wirkungsvolle, zu einem Jagdschloss passende Raumdekoration. Diesen größten Saal von Schloss Moritzburg entwarf Daniel Pöppelmann als Fest- und Speisesaal für August den Starken. Der Bildhauer Johann Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Hirschköpfe, auf denen die mächtigen Trophäen, die Rothirschgeweihe mit 24 und mehr Enden montiert wurden.

Die an der Ostseite in der Mitte montierte Trophäe ist das weltweit stärkste Rothirschgeweih. Der 24-Ender wiegt 19,8 kg. Seine Herkunft ist nicht bekannt.

Beschreibung: "weltstärkstes Geweih" (höchste Punktzahl nach verschiedenen Kriterien); Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; Blätterkranz am Hals; ebenso akanthusartige Ornamente als Kranz um die Ohren; Lüsterung (glänzend) mit Weinranken und Weintrauben auf Maul und Stirn; leicht geöffnetes Maul; helles Geweih mit breiter Auslage; kräftige gleichmäßig gewachsene Geweihstangen

Grunddaten

Material/Technik:

Horn (Geweihstange); vergoldet
(Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Benjamin Thomae
	wo	Dresden
Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	wo	Dresden

Schlagworte

- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe
- Speisesaal

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden